

Positionspapier des Arbeitskreises Gewerbegebiete von ILA-GL

Initiative
Leben + Arbeiten
in GL.

Neuaufstellung des FNP

Im Jahr 2016 werden mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) wichtige Zukunftswischen gestellt. Dieser gibt den Rahmen für die mögliche strukturelle Entwicklung der Stadt (Wohngebiete, Gewerbe- und Grünflächen etc.) in den nächsten 20 Jahren vor. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Stadt!

Bergisch Gladbach als Stadt zum Leben und Arbeiten

Eine lebendige, vielfältige Stadt wird von allen geschätzt. Und nicht nur Wohn-, Wald- und Wiesenflächen, sondern auch Gewerbegebiete steigern die Lebensqualität in Bergisch Gladbach. Von dem Vorteil einer kurzen Anfahrt zum Arbeitsplatz profitiert ein Teil der insgesamt 34.580 Erwerbstätigen in Bergisch Gladbach.

Vorteile von Unternehmen

Wenn vor Ort gearbeitet wird, werden Staus vermindert. Nicht nur Gewerbesteuer von Unternehmen wird gezahlt, sondern auch die Einkommenssteuer von den Beschäftigten kommt der Stadt zugute. Das bringt einen Nutzen für alle. Zudem kommen auf jede neu geschaffene oder erhaltene Arbeitsstelle weitere, z.B. in Form von Handwerk, Dienstleistern und Handel (vom Anwalt bis zum Zimmermann). Und gibt es mehr Ausbildungsplätze, wird auch Jüngeren eine Perspektive geboten. Vielfalt und Lebendigkeit macht die Attraktivität unserer Stadt aus.

Eigenschaften aller Flächen prüfen

Alle Flächen, die für Gewerbe in Frage kommen könnten, sollen ergebnisoffen auf ihre Eignung und vor allem im Hinblick auf Lage und Verkehrsanbindung geprüft werden. Es ist durch gewachsene Strukturen und Topographie schon schwer genug, geeignete Flächen zu finden. Eine „Not in my backyard“-Mentalität darf Prüfungen nicht verhindern – es geht hier um das Interesse der gesamten Stadt, aller Bürgerinnen und Bürger.

Gewerbegebiete und Mischgebiete

Gewerbegebiete können sehr unterschiedlich beschaffen sein. Aber eins ist sicher: Industrieschlote, gewaltige Schornsteine und riesige Flächen werden nie in der Nähe von Wohnraum geschaffen – Bergisch Gladbach wird nicht industrialisiert und soll weiterhin eine lebenswerte Stadt bleiben. Aber eine Stadt ohne Wirtschaft will wohl niemand. Mischgebiete sind ein attraktiver Wohnraum und ergänzen reine Gewerbegebiete. Und entgegen häufiger Annahme bedeuten Unternehmen in der Nähe nicht gleich eine Wertminderung der umliegenden Immobilien.

Positionspapier des Arbeitskreises Gewerbegebiete von ILA-GL

Initiative
Leben + Arbeiten
in GL.

Verkehr als wichtiger Faktor

Die Verkehrssituation, vor allem in der Stadtmitte, muss sich deutlich verbessern, damit die Stadt für Bürgerinnen und Bürger, für Unternehmen und deren Mitarbeiter attraktiver wird. Einerseits soll ein gesunder Verkehrsmix von PKWs, ÖPNV, Fahrrad und zu Fuß den Verkehr entlasten, andererseits müssen die Interessen Bergisch Gladbachs bei der Bezirks- und Landesregierung sowie der Bahn AG deutlich vorgebracht werden.

Interkommunale Gewerbegebiete

Interkommunale Gewerbegebiete sollen unterstützt werden, um das prognostizierte Wachstum Kölns, das auch Bergisch Gladbach beeinflusst, zu stemmen.

Berechnung Flächenbedarf

Wer kann mit Sicherheit sagen, wie die Situation in 20 Jahren aussehen wird? Keiner kennt den tatsächlichen Bedarf, die Wachstumsschübe und der Zuzug von Unternehmen erfolgen in unregelmäßigen Abständen und in nicht einfach kalkulierbaren Größenordnungen. Ein von der Stadt veröffentlichtes Gutachten legt einen Bedarf an 55 Hektar für die nächsten 20 Jahre dar. Eine Modellrechnung von ILA-GL schätzt den Bedarf auf etwa 70 Hektar bei linearem Wachstum der hier schon ansässigen Firmen. Die benötigte Fläche wird wahrscheinlich dazwischen liegen. Im Flächennutzungsplan sollen ausreichend Flächen ausgewiesen werden. Nur so haben wir den Spielraum, um Flächen je nach Bedarf zu nutzen. Wir müssen uns Optionen offen halten.

Fazit

Finanziell stabile und gesunde Städte sind Lebens- und Arbeitsort zugleich. ILA-GL möchte sich für eine Versachlichung der Diskussion rund um Gewerbegebiete einsetzen. Gewerbeflächen sind wichtig für Bergisch Gladbach, denn eine Stadt ohne Wirtschaft und Unternehmen ist nicht lebenswert.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.ila-gl.de